



Der Glaube ist wie ein Vogel,  
der singt, wenn die Nacht  
noch dunkel ist.

Aus Indien

Juni

September

2013

## Auf ein Wort

---

*Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen,  
hat viel Gutes getan und euch vom Himmel  
Regen und fruchtbare Zeiten gegeben,  
hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.*

Apostelgeschichte 14,17 (Monatsspruch Juni)

Liebe Menschen im Berger Winkel!

**W**oher kommt die Milch? Aus dem Tetrapack? Aus dem Supermarkt? Es soll Kinder geben, die heute nicht mehr wissen, dass Milch ein Produkt der Kuh ist, dass Pommes aus Kartoffeln hergestellt werden oder dass Baumwollstrümpfe eben nicht aus Schafwolle bestehen.

**W**enn man so etwas hört, kann man darüber schmunzeln, sich über die Ahnungslosigkeit aufregen oder es kann einem auch egal sein. Schließlich ist es ja in einem Industriestaat nicht lebenswichtig zu wissen, wie der Produktionsablauf von Pommes frites ist. Es ist halt aus der Sicht von vielen Kindern normal, dass die Lebensmittel aus dem Supermarkt kommen.

**A**ber geht es nur Kindern so? Ist für uns nicht auch vieles normal und selbstverständlich geworden? Dass wir genug zu essen haben, dass wir sauberes Trinkwasser haben, dass wir gesund sind, dass wir im Wohlstand leben können, dass wir einen Beruf haben, dass wir Freude erleben dürfen. Woher kommen diese ganzen guten Dinge, die uns wiederfahren? Sind sie ein Produkt des Zufalls oder des Glücks? **E i n P r o d u k t u n s e r e s F l e i ß e s u n d T a l e n t s ?**

**D**er oben genannte Vers erinnert uns daran, dass letztendlich all das Gute, von Gott kommt. Dadurch erweist sich Gott als gütiger und uns liebender Gott. Jetzt gilt uns die Frage, wie wir darauf reagieren. Sind wir dankbar? Nehmen wir das Gute aus seiner Hand? Gerade im Sommer gibt es so Vieles, wofür wir Ihm dankbar sein können.

*„Eine gesegnete Sommer- & Ferienzeit“*

wünscht Gemeindefereferent

*Matthias Dittmer*

# Gottesdienstkalender

<b>Sonntag,</b> <b><u>11:00 Uhr!</u></b>	<b>16.06.13 3. So. n. Trinitatis</b> Freiluftgottesdienst zum Gemeinde- / KiTafest auf der Kirchwiese <b>keine Abholung!</b>	<b>Sonntag,</b> 09:30 Uhr <b>Kirchbus:</b>	<b>04.08.13 10. So. n. Trinitatis</b> Abendmahlsgottesdienst <b>alle Orte</b>
<b>Kirchbus:</b>		<b>Sonntag,</b> 08:30 Uhr	<b>11.08.13 11. So. n. Trinitatis</b> Frühgottesdienst in Untertiefengrün Gottesdienst <b>keine Abholung!</b>
<b>Dienstag,</b> 19:30 Uhr	<b>18.06.13</b> Gebetsgottesdienst im Luthersaal	09:30 Uhr <b>Kirchbus:</b>	<b>18.08.13 12. So. n. Trinitatis</b> Gottesdienst <b>keine Abholung!</b>
<b>Sonntag,</b> 08:30 Uhr	<b>23.06.13 4. So. n. Trinitatis</b> Frühgottesdienst in Untertiefengrün Gottesdienst mit KiGo <b>keine Abholung!</b>	<b>Sonntag,</b> 09:30 Uhr <b>Kirchbus:</b>	<b>25.08.13 13. So. n. Trinitatis</b> Gottesdienst Hadermannsgr. - Schnarchenrth.
09:30 Uhr <b>Kirchbus:</b>		<b>Sonntag,</b> 09:30 Uhr <b>Kirchbus:</b>	<b>01.09.13 14. So. n. Trinitatis</b> Gottesdienst <b>alle Orte</b>
<b>Sonntag,</b> 09:30 Uhr <b>Kirchbus:</b>	<b>30.06.13 5. So. n. Trinitatis</b> Gottesdienst mit KiGo Hadermannsgr. - Schnarchenrth.	<b>Sonntag,</b> 09:30 Uhr <b>Kirchbus:</b>	<b>08.09.13 15. So. n. Trinitatis</b> Abendmahlsgottesdienst Hadermannsgr. - Schnarchenrth.
<b>Sonntag,</b> 09:30 Uhr <b>Kirchbus:</b>	<b>07.07.13 6. So. n. Trinitatis</b> Abendmahlsgottes- dienst mit KiGo <b>alle Orte</b>	<b>Sonntag,</b> 09:30 Uhr <b>Kirchbus:</b>	<b>11.09.13</b> Schulanfangsgottesdienst
<b>Sonntag,</b> 09:30 Uhr <b>Kirchbus:</b>	<b>14.07.13 7. So. n. Trinitatis</b> Gottesdienst mit KiGo Hadermannsgr. - Schnarchenrth.	<b>Mittwoch,</b> 09:00 Uhr	<b>15.09.13 16. So. n. Trinitatis</b> Frühgottesdienst in Untertiefengrün Gottesdienst mit KiGo <b>keine Abholung!</b>
<b>Dienstag,</b> 19:30 Uhr	<b>16.07.13</b> Gebetsgottesdienst im Luthersaal	<b>Sonntag,</b> 08:30 Uhr	<b>17.09.13</b> Gebetsgottesdienst im Luthersaal
<b>Sonntag,</b> 08:30 Uhr	<b>21.07.13 8. So. n. Trinitatis</b> Frühgottesdienst in Untertiefengrün Gottesdienst mit KiGo <b>keine Abholung!</b>	09:30 Uhr <b>Kirchbus:</b>	<b>22.09.13 17. So. n. Trinitatis</b> Gottesdienst mit KiGo Hadermannsgr. - Schnarchenrth.
09:30 Uhr <b>Kirchbus:</b>		<b>Dienstag,</b> 19:30 Uhr	<b>29.09.13 18. So. n. Trinitatis</b> Abendmahlsgottes- dienst mit KiGo. <b>keine Abholung!</b>
<b>Sonntag,</b> 09:30 Uhr <b>Kirchbus:</b>	<b>28.07.13 Kirchweih</b> Festgottesdienst mit KiGo Hadermannsgr. - Schnarchenrth.	<b>Sonntag,</b> 09:30 Uhr <b>Kirchbus:</b>	
<b>Dienstag,</b> 09:00 Uhr	<b>30.07.13</b> Schulschlussgottesdienst		

**IN DEN SOMMERFERIEN KEIN KINDERGOTTESDIENST!**

# Konfirmation

---

**Am 07. April 2013  
wurden wir in der  
St. Jakobuskirche Berg konfirmiert**



FÜR DIE GLÜCKWÜNSCHE UND GESCHENKE ANLÄSSLICH  
UNSERER KONFIRMATION BEDANKEN WIR UNS, AUCH IM  
NAMEN UNSERER ELTERN, RECHT HERZLICH.

Marvin Dost, Sebastian Fichtner, Nico Sabulowski, Mike Vogelsang-Ebert, Felix Wülfert.  
Vanessa Babiarczyk, Darleen Dost, Linda Eibisch, Lena Haug, Constanze Kothmann,  
Celine Schaller.

Fotografie: Hot-Style Photography Frank Peetz, Berg



Hey Du!

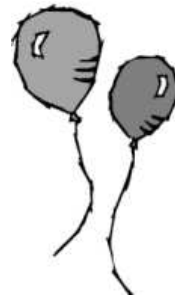
Auch in diesem Sommer findet wieder eine Kinderfreizeit der Kirchengemeinde Berg statt. Unser Ziel diesmal ist das Rüstzeitheim Wohlbach im Vogtland.



Dich erwartet ein abwechslungsreiches Programm, mit viel Spannung, Spiel, Kreatives und Action. Außerdem wollen wir aus Geschichten der Bibel erforschen, wie Gott heute noch in unserem Alltag eine Rolle spielen kann.

**Wenn du dabei sein willst, dann schnapp dir einen Stift, fülle den Anmeldebogen aus und gib diesen bis spätestens 25.07.2013 im Pfarramt ab.**

Es freut sich auf Dich, das Freizeit-Team!



**Infos:**

**Wann:**

So., 25. August 2013 - Sa., 31. August 2013

**Wo:**

Rüstzeitheim Wohlbach

**Leitung:**

Gemeindereferent Matthias Dittmer und Team

**Kosten:**

135 EUR, bitte bei Anmeldung 35 EUR als Anzahlung überweisen

**An-/Abreise:**

Bustransfer (ab Friedhofsparkplatz Berg).  
Auch die Rückreise erfolgt per Bustransfer.

## **nachgefragt, warum ist das so?**

In den nächsten Ausgaben unseres Gemeindebriefes will ich versuchen zu erklären. Heute:

### **Die Kirche, das Gebäude.**

von Hermann Fickenscher

Im ersten Buch Mose Kapitel 28 in den Versen 12-13 und 16-19 lesen wir „Und ihm träumte, und siehe, eine Leiter stand auf Erden, die rührte mit der Spitze an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder. Und der Herr stand oben darauf...

Als nun Jakob von seinem Schlaf aufwachte, sprach er: Fürwahr, der Herr ist an dieser Stätte, und ich wusste es nicht! Und er fürchtete sich und sprach: Wie heilig ist diese Stätte! Hier ist nichts anderes als Gottes Haus, und hier ist die Pforte des Himmels. Und Jakob stand früh am Morgen auf und nahm den Stein, den er zum Haupt gelegt hatte, und richtete ihn auf zu einem Steinmal und goss Öl oben darauf und nannte die Stätte Bethel (Haus Gottes).

Ob es sich bei der Auswahl des Standortes unserer Berger Jakobuskirche so ähnlich zugetragen hat oder nicht wird sich wohl nicht ergründen lassen und ich überlasse es der Fantasie unserer Leser.

Unser Christentum fußt bekanntlich auf dem Neuen Testament, aber da finden wir keinen Hinweis, dass die Frohe Botschaft und der Bau von Kirchen etwas miteinander zu tun hätten. Jesus der gelernte Zimmermann hat keine einzige Kirche gebaut, er war Wanderprediger, unbehaust aus Überzeugung, der die Menschen seiner Zeit aufforderte, ihre feste Wohnstatt zu verlassen und mit ihm zu gehen. Erst unter Kaiser Theodosius und seinen Nachfolgern wurde das Christentum Staatsreligion und für die Gottesdienstliturgie benötigte man festen baulichen Rahmen.

Als Symbole der göttlichen Ordnung stellte man sich vor. Das Kirchenschiff repräsentiert den Körper, der Altarraum die Seele, der Altar den Geist. Auch die Ausrichtung der Kirchen unterliegt

im Idealfall der Ost-West-Richtung, die Kirche war so zu sagen „geostet“. Ich bin mir ziemlich sicher dass noch keines unserer Gemeindemitglieder, es mit einem Kompass je überprüft bzw. festgestellt hat, aber es ist tatsächlich so, auch unsere Berger Jakobuskirche ist „geostet“.

Im Osten geht die Sonne auf und von dort wird dereinst auch Jesus kommen um die Menschen zu erlösen. Das Morgenlicht „erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richtet unsere Füße auf den Weg des Friedens“, steht im Evangelium des Lukas 1,79. Aber an der Westseite wo die Sonne untergeht ist meist der Haupteingang, so auch bei uns. Wer eine Kirche betritt, begibt sich in Sicherheit.

Der Bibelvers „Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden“ (Joh. 10, 9), das darf man durchaus wörtlich verstehen.

Quellenangabe: wikipedia, Buch Gotteshäuser, Kirchenbüchlein Berg, Broschüre Grenzlanddekanat Hof

**Intensivkurs 2013/2014  
Kurs für seelsorgerliche Praxis und Gemeindegarbeit  
Die Psychologische Beratungsstelle bietet  
einen Kurs für haupt-, neben- und ehrenamtliche kirchliche Mitarbeiter an.**

**An drei zweitägigen und drei eintägigen Kursteilen haben die Teilnehmer die Möglichkeit**

- psychologische Grundkenntnisse für Gesprächsführung und Gemeindegarbeit zu erwerben
  - persönliche Erfahrungen aus dem kirchlichen Arbeitsfeld einzubringen und
    - neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Der Kurs zeichnet sich aus durch eine gute Mischung aus Wissensvermittlung, Praxisbeispielen, Gruppengesprächen und Übungen.

**Nähere Informationen:**  
**Psychologische Beratungsstelle/Bezirksstelle**  
**Diakonie Hochfranken**  
**Schellenbergweg 20, 95028 Hof**  
**Tel.: 09281/160710200**  
**Fax: 09281/160710220**  
**e-mail: [beratungsstelle@diakonie-hochfranken.de](mailto:beratungsstelle@diakonie-hochfranken.de)**  
**[www.diakonie-hochfranken.de](http://www.diakonie-hochfranken.de)**



# Termine

---

<b>Besuchsdienstbesprechung</b>	<b>Mittwoch, 03.07.13</b> 09:45 Uhr	P f a r r h a u s
<b>SENIORENAUSFLUG</b> in die <b>Nördliche Fränkische Schweiz</b>	<b>Dienstag, 09.07.13</b> 11:30 Uhr Busfahrt	Anmeldung im Pfarramt ab Marktplatz in Berg
<b>Spangenberg:</b> <b>KLEIDERSAMMLUNG</b>	<b>Samstag, 13.07.13</b>	Abgabestelle: Pfarrhaus-Garage
<b>Kirchenvorstandssitzung</b>	<b>Freitag, 19.07.13</b> 19:30 Uhr	P f a r r h a u s
<b>Kirchweihkonzert</b>	<b>Samstag, 27.07.13</b> 19:00 Uhr	St. Jakobuskirche

**URLAUB:**  
**Pfarrer Gerald Zimmermann**

**Freitag, 16.08.13 -**  
**Freitag, 06.09.13**



Vertretung in dringenden Fällen:

**Pfarrer i. R. Dieter Hühnlein**  
**Telefon: 0 92 81 | 1 40 66 49**

**16.08.13 - 25.08.13**

**Hof**

**Pfarrer Jochen Amarell**  
**Telefon: 0 92 81 | 4 33 84**

**26.08.13 - 06.09.13**

**Trogen**

**Elternabend: „Präparanden“**  
Betreff: Konfirmation 2015

**Mittwoch, 28.09.13**  
19:30 Uhr

Luthersaal



**Sonntag, 22.09.2013 bis Mittwoch, 25.09.2013**

**mit Pfarrer**

**Dr. Joachim Cochlovius**

von 1974 - 1979 Gemeindepfarrer in Berg;  
vielen in Deutschland bekannt durch  
Sendungen im Fernsehkanal Bibel-TV.



*„Gemeinde Jesu hat Zukunft ...*

*1. Timotheusbrief*

jeweils um 19:30 Uhr  
im Luthersaal

- |                   |  |
|-------------------|--|
| <b>22.09.2013</b> | <b><i>... denn sie lebt aus der Kraft<br/>des Glaubens und der Liebe</i></b>       |
| <b>23.09.2013</b> | <b><i>... denn sie bewegt Gottes Arme</i></b>                                      |
| <b>24.09.2013</b> | <b><i>... denn sie kennt die Voraus-<br/>setzung für ein gutes Miteinander</i></b> |
| <b>25.09.2013</b> | <b><i>... den sie kämpft den guten Kampf<br/>des Glaubens</i></b>                  |

**Männer—Männer—Männer—Männer—**  
**VATER & SOHN—vater & Sohn—Vater & Sohn**  
*Männer—Männer—Männer—MÄNNER—Männer*  
**Vater & Sohn—Vater & Sohn—Vater & Sohn**  
**MÄNNER—Männer—Männer—Männer—MÄNNER**  
*Vater & Sohn—Vater & Sohn—Vater & Sohn*

**Männe**  
**VATER &**  
*Männer—MÄ*  
**Vater &**  
**MÄNNER—**  
*Vater & S*  
**Männe**  
**VATER &**

Das Evangelische Männerwerk in Bayern bietet neben vielen anderen Veranstaltungen zwei Angebote vor unser Haustür, im Gästehaus der Christusbruderschaft in Selbitz an, das wahr doch was für unsere Männer, Vater & Sohn.

5. – 7. Juli 2013

„Born to be Wald“

Spiel und Lagerfeuer / Vater – Sohn – Wochenende

Kosten: 88€ für Vater und Sohn,

Kursgeb. 30€ für beide.

Anmeldung bis 24. Juni 2013

**ODER**

12. -14. Juli 2013

„Mensch ärgere dich nicht!“

Kreatives 1 plus 1- Wochenende

1 plus 1 bedeutet: Ein Erwachsener und ein Kind / Jahren (Elternteil mit Sohn/Tochter,

Großeltern mit Enkelkind, Pate mit

Patenkind Jugendlicher ab zehn).

Kosten für beide 98€, Seminargeb. 30€ für beide

Anmeldung bis 1. Juli 2013

*Männer—MÄ*  
**Vater &**  
**MÄNNER—**  
*Vater & S*  
**Männe!**

**VATER & SOHN—vater & Sohn—Vater & Sohn**  
*Männer—Männer—Männer—MÄNNER—Männer*  
**Vater & Sohn—Vater & Sohn—Vater & Sohn**  
**MÄNNER—Männer—Männer—Männer—MÄNNER**  
*Vater & Sohn—Vater & Sohn—Vater & Sohn*  
**Männer—Männer—Männer—Männer—**

**Männer—**  
**Vater & Sohn**  
*R—Männer*  
**ter & Sohn**  
*er—MÄNNER*  
**ater & Sohn**  
**Männer—**  
**Vater & Sohn**  
*R—Männer*  
**er & Sohn**  
*er—MÄNNER*  
**ater & Sohn**  
**Männer—**

### Ihre Anmeldung

Titel der Fortbildung / Maßnahme.....

Termin.....

Name.....

Vorname..... Jahrgang.....

Straße / Hausnummer.....

PLZ/Ort.....

Telefon.....E-Mail.....

Vegetarisches Essen JA / NEIN

Bemerkungen.....

.....

Datum/Unterschrift.....

.....Hier falten.....

**Amt für Gemeindedienst**

**in der Evang. - Luth. Kirche in Bayern**

**Männerarbeit**

**Sperberstraße 70**

**90461 Nürnberg**

## „Bewusst selbst leben“

von Maria Müller



Am 16.02.2013 fand in Berg wieder der mittlerweile schon traditionelle Frauentag zum 14. Mal statt.

41 Frauen aus Berg, Hof, Helmbrechts, Ansbach, Coburg, Bayreuth, Eichstett und Sonneberg trafen

sich, um mit einem gemeinsamen Frühstück den Tag zu beginnen.

Nach einer Andacht durch unsere Gruppenleiterin Erika Bachmann begann Margret Köppe ihre Ausführungen zu dem Thema: „Bewusst selbst leben“. Wichtig ist, dass man auf seine Gefühle achtet, weiß wie sie entstehen, dass man auf seinen Körper achtet und Gefühle lebt und annimmt. Eine Entspannungsübung zwischendurch trug zum Wohlfühlen bei. Man sollte zu sich selbst eine gute ausgeglichene Beziehung haben und Festlegungen und Einreden, wie „das lernst du nie“ loslassen. Und wenn man auch Gott in sein Leben lässt, ist das die beste Basis für ein neues selbstbewusstes Leben.

Schnell war der Vormittag vergangen und wir stärkten uns mit einem guten Mittagessen vom Metzger. Nach der Mittagspause ging es in 4 kleinen Gruppen zu vielen verschiedenen Themen -

jeder konnte sich das Thema selbst aussuchen - weiter.

Auch hier waren wieder gute Gespräche möglich und man konnte sich austauschen. Um 15 Uhr trafen wir uns wieder im Luthersaal. Von jeder Gruppe kam eine kurze Zusammenfassung.

Erika dankte Margret herzlich für Ihre Ausführungen zum Thema und überreichte ihr einen „gesunden Korb“ mit Obst und Gemüse sowie eine Rose. Mit Gedanken auf den Weg durch Rita Knieling wurde der offizielle Teil des Frauentages beschlossen.

Zum Schluss ließen wir uns noch einen guten Kaffee und herrliche Torten schmecken. Die Frauen waren der Meinung, dass der Tag in einer ausgesprochen guten Atmosphäre stattfand, alle haben sich sehr wohl gefühlt und freuen sich schon auf den nächsten Frauentag 2014.



Grafik: Böttcher

An dieser Stelle möchte ich im Namen unserer Kirchengemeinde drei „Mannsbildern“ aus unserem Berger Winkel ein herzliches Dankeschön sagen:

❖ Herrn **Wieland Spörl** für den gesponserten Sand für unseren Jakobuskindergarten! Das war eine gehörige Menge, die es nun unseren Kindern ermöglicht, in ganz frischem Sand zu buddeln und zu spielen.

❖ Herrn **Andreas Württemberger** und seinem Sohn Lukas, die Zeit und fachliches Können opferten, um die alten Sandmengen zu entfernen und die neue Sandmenge per Bagger an die richtigen Stellen zu bringen. An der Stelle auch vielen Dank allen Eltern, die bei der Aktion „Zamm geht’s“ mit Schaufeln und Gartengeräten das Außengelände unserer KiTa zusammen mit unserem KiTa-Team auf Vordermann gebracht haben!

❖ Herrn **Manfred Resch** für den honorigen Feierabendeinsatz bei der Verschieferung der oberen Giebelseite unseres Cafe Royal. Das Ergebnis ist eine Augenweide und wird der noch folgenden kompletten Außenrenovierung des Cafe Royal erst noch den richtigen „Pfiff“ geben.



**KiGa-Kinder bei den Senioren - 12. März 2013**





**Kirchputz**

**23. März 2013**



**Konfirmierte am Tag nach Konfirmation - 08. April 2013**



## **„Was ich mir so nachtrage, und kann ich mir vergeben**

Größter Beliebtheit erfreut sich der 10. Männertag des BK in Berg, so das sich viele Männer aus den Landkreisen Hof, Bayreuth, Hutschdorf, Ansbach, Coburg, Plauen, Bischofsgrün, Sonneberg und sogar aus München auf den Weg machten, um somit ihre Verbundenheit zur Begegnungsgruppe Berg zu bezeugen.

Nach der Eröffnungsrede von Gruppenleiter H. Edelmann und den einleitenden Worten von Gemeindereferenten M. Dittmer übernahm

Bildungsreferent R. Göss, mit dem Thema **„Was ich mir so nachtrage, und kann ich mir vergeben“**, die Runde.

Nach kürzester Zeit kristallisierte sich aber der Schwerpunkt „Schuld“ heraus.

Nach intensiven



Diskussionen in der Großrunde und später in den Kleingruppen wurden folgende Punkte erarbeitet. Sich selbst unter Druck zu setzen, hat zur Folge das man sich selber Schuld zuweist und Sicht und Blickwinkel beeinflussen das Schuldbewusstsein.

## **Beinahe Rekordteilnahme beim Männertag**

Um eine Vergebung herbeizuführen, spielt sich ein Prozess ab. Sich zuerst Gedanken machen über sein Fehlverhalten, das Ringen mit sich und seinen Selbstzweifeln. Die Gefahr Demütigungen hinzunehmen, sich selbst in Frage zu stellen, mit der Einsicht der Verantwortlichkeit. Obwohl es ein heikles Thema war, konnte doch jeder wieder ein kleines Mosaiksteinchen mit nach Hause nehmen.

Nach einem anstrengendem Vormittag, wurden wir mit einem köstlichen Cordon Bleu und verschiedenen Salaten belohnt. Der nicht minder schwere Nachmittag wurde dann noch mal mit den herrlichsten Torten und Kuchen, von unseren BK-Frauen selbst gebacken, versüßt. Noch einmal herzlichen Dank an die vielen hilfreichen Hände, vor, während und nach dem Männertag.

Und auf ein baldiges Wiedersehen, wenn es wieder heißt:

**Herzlich Willkommen  
zum 11. Männertag in Berg!**



**KinderBibelTag „Nehemia“ - 02. März 2013**



**Verschieferung des Giebels am Cafe Royal - April 2013**

# Regelmäßige Veranstaltungen

---

## MONTAG

09:00 Uhr **Bibelfrühstück** Helga Zimmermann  
14-tägig im Pfarrhaus Tel.: 9 3 2 5 7 9



18:30 Uhr - **Mitarbeiter-Hauskreis**  
20:30 Uhr u. a. ab 16 Jahren  
im Evang. Jugendwerk Sebastian Damm  
Marienstr. 5, Hof Tel.: 09281 / 86141

20:00 Uhr **Hauskreis** G. Wonsack  
Marburger Kreis Tel.: 8 0 0 9 3 0

## DIENSTAG

09:00 Uhr **Gebetstreff** Beate Wolfrum  
Tiefengrün Tel.: 7 5 4 2

14:00 Uhr **Seniorenachmittag** Pfarrer Zimmermann  
1 x im Monat, Luthersaal Tel.: 9 3 2 5 7 9

17:30 Uhr **Präparandenkurs** Matthias Dittmer  
\*\*\* Neustart: 01. Oktober 2013 \*\*\* Tel.: 0171/1515781

20:00 Uhr **Hauskreis** Erwin Feiler  
Tel.: 1 4 6 4

20:00 Uhr **Hauskreis** Siegfried Wonsack  
Tel.: 8 3 5 9

- Fortsetzung Folgeseiten -

## Regelmäßige Veranstaltungen

---

<b>MITTWOCH</b>	09:00 Uhr	<b>Frühstückstreffen</b> Jeden 1. Mittwoch im Monat, Café	Gabriele Hüfner Tel.: 1 3 6 9
	09:30 Uhr	<b>Bibelgespräch</b> im Pfarrhaus	Karlheinz Griebach Tel.: 6 1 7
	14:30 Uhr	<b>Hauskreis</b> Tiefengrün	Fritz Bunzmann Tel.: 2 3 9
	17:30 Uhr	<b>Konfirmandenkurs</b> *** Neustart: 02. Oktober 2013 ***	Matthias Dittmer Tel.: 0171/1518781
	19:30 Uhr	<b>Blaues Kreuz Treffen</b> Suchtkrankenhilfe, Luthersaal-Dachboden	Erika Bachmann Tel.: 6 7 3
	20:00 Uhr	<b>Hauskreis</b> 14-tägig Hadermannsgrün	Werner Vater Tel.: 8 1 2 0
	20:00 Uhr	<b>Hauskreis</b> Marburger Kreis	Sabine Puchta Tel.: 1 0 9 7
<b>DONNERSTAG</b>	19:00 Uhr	<b>Posaunenchorprobe</b> Luthersaal	Dietmar Burger Tel.: 9 3 3 9 3 9 0
<b>FREITAG</b>	15:30 Uhr	<b>Jungschar</b> (Vorschule - 3. Klasse) Dachboden	Helga Zimmermann Tel.: 9 3 2 5 7 9
	15:30 Uhr	<b>Jungschar</b> (ab 4. Klasse) Dachboden	Matthias Dittmer Tel.: 0171/1518781
	18:00 Uhr	<b>Fisherman's Friends</b> Bibeltreff für Teens	Danielle Müller Tel.: 9 3 3 1 1 5 David Vater Tel.: 8 1 2 0 Matthias Dittmer Tel.: 0171/1518781

# Regelmäßige Veranstaltungen

<b>FREITAG</b>	19:30 Uhr	<b>Bibelkreis</b> bei 14-tägig	Doris Stracke Tel.: 932228
<b>SAMSTAG</b>	19:45 Uhr	<b>Bibel und mehr</b> Jeden 3. Samstag im Monat, Dachboden	Rudolf Schödel Tel.: 97204
<b>SONNTAG</b>		<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> unter Gottesdienstkalender	B. Wolfrum, Tel.: 7542 M. Eisel, Tel.: 1646



## Impressum:

Herausgeber  
Bürozeiten

Verantwortlich

Homepage:  
Gemeindeforreferent

Redaktion  
Bildnachweis

**Redaktionsschluss**  
Auflage

Spendenkonto

Druck

Evang. Luth. Kirchengemeinde Berg/Ofr.  
Mo., Mi., + Fr. jeweils von 08:00 - 12:00 Uhr geöffnet  
Dienstag geschlossen! + Do. von 14:00 - 18:00 Uhr geöffnet  
Pfarrer Gerald Zimmermann - Hofer Str. 8, 95180 Berg/Ofr.  
Tel.: 09293/252 (Pfarramt), 09293/932579 (privat)  
Fax: 09293/1531, E-mail: [pfarramt.berg@elkb.de](mailto:pfarramt.berg@elkb.de)  
<http://www.kirchengemeinde-berg.de>  
Matthias Dittmer, Pfründeweg 10 - 95180 Berg/Ofr.  
Telefon: 0171/1518781 - E-mail: [matt.dittmer84@gmail.com](mailto:matt.dittmer84@gmail.com)  
Stefan Kropf, Berg/Ofr. - Tel.: 09293/8179 - E-mail: [kropfst@gmx.de](mailto:kropfst@gmx.de)  
Titelbild: DOMENIG | Freud & Leid - Graphiken Autor: Lindenberg

für die nächste Ausgabe ist der **16. August 2013**  
1250  
Nr. 42 / Jahre 2003 bis 2013 - Stefan Kropf  
Gaben für die Kirchengemeinde und Missionare:  
Konto-Nr.: 114 456, Raiffeisenbank Berg, BLZ 770 698 36  
Konto-Nr.: 380 887 612, Sparkasse Hochfranken, BLZ 780 500 00  
Witve Marie Link Druck GmbH & Co. KG - 96317 Kronach

# Urlaubssegen

**G**ott schenke dir vor der Abfahrt guten und erholsamen Schlaf, damit du ausgeruht und ausgeglichen loskommst!

**E**r verkürze dir die Wartezeit beim Check-In mit den ersten schönen Begegnungen mit fremden Menschen, netten Gesprächen und guten Witzen!

**E**r schicke dir einen Engel, der dir hilft, den schweren Koffer in die Gepäckablage zu wuchten und der fragt: „Kann ich sonst noch was helfen?“ – auch in einer fremden Sprache!

**W**enn es dir am Urlaubsort zu heiß wird, lenke er deinen Fuß um eine unbekanntene Ecke in einen kleinen schattigen Hinterhof voller Hibiskus, Oleander und Stockrosen, in dem du dich erholen kannst!

**E**r begeistere dich für Museumsbesuche oder gegebenenfalls für Gesellschaftsspiele, damit du und die deinen auch Regentage gut gelaunt überstehen können!

**E**r lasse die Wolken aufreißen, wenn du auf einem Gipfel stehst, damit sich der Aufstieg allein wegen der Fernsicht schon gelohnt hat!

**E**r schenke dir das Gefühl, erfüllt, zufrieden und gut erholt zu sein. So segne Gott deine Ferienzeit!

*Uwe Crone*

